

Vom Dienstwagen auf U-Bahn umsteigen, bitte!



Dies verlangt die neue britische Regierung von ihren Abgeordneten – allerdings nicht aus ökologischen Gründen. Wenn die Minister von ihren Dienstwagen mit Fahrern auf die U-Bahn umsteigen würden, könnte der Staat mehr als sechs Milliarden Pfund einsparen (und gleichzeitig dafür sorgen, dass die U-Bahnen Terror-sicherer werden. Denn wenn die Politiker selber „Tube“ fahren, werden sie sich wohl kaum in die Luft sprengen lassen wollen).

Vorgeschlagen hat die Sparmaßnahme der neue konservative Finanzminister George Osborne, der erklärt:

„Wir haben eine verheerende wirtschaftliche Lage geerbt und werden das wieder in Ordnung bringen.“ „Wir haben in Ländern wie Griechenland gesehen, was passiert, wenn man als Staat nicht mit seinen Mitteln auskommt“.

Wenn's ums fliegen geht, sollen die Minister darum künftig auch in der „Holzklasse“ reisen. Sie können ja dann ihren

deutschen Kollegen vorne in den Luxusabteilen beim Vorbeigehen auf die billigen Plätze kurz zuwinken.

(Spürnase: Jo)